

Die Sangkülotter.



Urpöglisch brach in's Königsland
 Der Feind herein mit Mord und Brand;
 Es war der Sangkülotter Heer;
 Da half nicht Tapferkeit und Wehr.
 Geschlagen und vernichtet war
 Des Königs Leibgardisten-Schaar,



Die Königsstadt ward eingenommen,
 Das Königsschloß zuletzt erklimmen;
 Und in dem Hof am hellen Tag
 Der König todtgestochen lag,
 Die Königin, die lag daneben
 Ganz mausetodt und ohne Leben.
 Ein breites Schwert stach ohn' Erbarmen
 Tief in der Brust der beiden armen.
 Und Krotter auch erhielt den Lohn,
 Er ward gespiest nicht weit davon.
 O Uebermuth, o stolzer Sinn,
 Wo führtest du den Menschen hin!

Der Esel aber sah dies all'
 Aus seinem ganz zerstörten Stall,
 Und sprach zu sich: „So muß es sein!
 Jetzt rette ich die Perlenlein.“